

## Der Schulstart in eine neue Schule

Fast alle Neuankömmlinge und ihre Eltern sind aufgeregt. Was kommt auf mich zu? War das die richtige Entscheidung? Wird sie/ er es schaffen? Kann ich helfen? Soll ich helfen? Wie soll ich helfen? Wie sind die Lehrer und Lehrerinnen? Fragen über Fragen...

### Was erwartet mich?

Ein neuer Abschnitt mit vielen Herausforderungen:

Es gibt viele neue Lehrerinnen und Lehrer, neue Klassenkolleginnen und Klassenkollegen, neue Zimmer, neue Regeln, alles neu - ganz einfach oder?

### Wie kann ich darauf reagieren?

*Kinder und Uhren dürfen nicht ständig aufgezoogen werden, man muss sie auch gehen lassen.  
(Jean Paul, 1763 - 1825)*

- ✓ Nehmen Sie sich **Zeit**, gemeinsam den Wechsel zu meistern.
- ✓ Lassen Sie sich die ersten **Eindrücke und Erlebnisse berichten**, bleiben Sie dabei immer wertefrei.
- ✓ **Unterstützen** Sie Ihr Kind, wo es Hilfe braucht: Zettel sortieren, Schultasche gemeinsam einräumen, Jause aussuchen, Hausübung machen,...
- ✓ **Vertrauen** Sie auf die Fähigkeiten Ihres Kindes. Fehler müssen erlaubt sein. Kein Meister ist vom Himmel gefallen. Wir haben vier Jahre Zeit!
- ✓ **Glauben** Sie an Ihr Kind und vermitteln Sie genau dieses Gefühl – Selbsterfüllende Prophezeiung!
- ✓ Finden Sie **gemeinsame Rituale** (10-Minuten-Pausen, Wünsche für den nächsten Tag äußern, Kuschel-Minuten uvm), um Sicherheit zu geben.
- ✓ **Trösten und Stärken** Sie Ihr Kind bei Misserfolgen, Streit, Ängsten,... und holen Sie sich Hilfe bzw. suchen das Gespräch beim Klassenvorstand oder Lehrer/in des Vertrauens.
- ✓ Stellen Sie **Ansprüche, Herausforderungen** an Ihr Kind, die jedoch realisierbar sein müssen (Schulweg, Jause, Hausübung alleine schreiben etc.). Schritt für Schritt.

*Haben Sie noch Fragen, Wünsche? Kontaktieren Sie mich per e-mail oder Telefon!*

*Mag. Brigitte Wuria*